

# Glücksorte in Frankfurt

Fahr hin &  
werd glücklich



Heinemann / Morawietz



Hartmut Heinemann &  
Sonja Morawietz



# Glücksorte in Frankfurt

*Fahr hin und werd glücklich*

Droste Verlag







# Liebe Glucksuchende,

auch wenn die Finanzmetropole Frankfurt auf den ersten Blick kein klassisches Sehnsuchtsziel zu sein scheint, hält die Stadt bei näherem Hinschauen doch ein ganzes Füllhorn an Glücksorten bereit. Es gibt bekannte Orte, in die man sich Hals über Kopf verliebt, aber auch versteckte Perlen, die abseits der ausgetretenen Pfade auf Entdeckerherzen warten. Auch den Zauber der kleinen Dinge und der leisen Begegnungen wollten wir finden: Wo ist der schönste Leseplatz oder die Ruheoase, um einen Matcha-Tee zu schlürfen? Wo gibt es Refugien mit echtem Kuschelfaktor? Dies sind Orte, die sich manchmal erst auf den zweiten Blick erschließen, wie eine ehemalige Schmiede, die einen lauschigen Weingarten beherbergt. Und was sind Glücksorte ohne Genuss? Gibt es ein besseres Aphrodisiakum als eine selbst hergestellte Schokolade? Wo ist die Frankfurter Seele mit ihrer Geselligkeit zu Hause? All das haben wir zusammengetragen und möchten dieses Stück vom Glück mit Ihnen teilen. Danken möchten wir all jenen Menschen, die wir auf unserer Reise getroffen haben. Denn erst die Begegnungen mit diesen Menschen haben diese Orte zu dem gemacht, was sie sind: unsere (und hoffentlich auch bald Ihre) persönlichen Glücksorte!

Hartmut Heinemann & Sonja Morawietz



# Deine Glücksorte ...



## 1 Wie auf Wolke sieben

*Der Maintower* .....8

## 2 Green Tea Queen

*IIMORI* .....10

## 3 Dünen-Glück

*Radeln durch die Schwanheimer  
Dünen* .....12

## 4 Speisen wie Kaiser & Könige

*Das Frischeparadies* .....14

## 5 Ein Platz an der Sonne

*Das Oosten* .....16

## 6 Der verwunschene Garten

*Liebieghausgarten und Café* .....18

## 7 Romantischer Winterschmaus

*Fackelwanderung um den  
Obsthof am Steinberg* .....20

## 8 Mit allen Sinnen genießen

*Wochenmarkt Bornheim* .....22

## 9 Auf den Spuren der Romantik

*Das Petrihaus* .....24

## 10 Guck mal, wer da hüpfst ...

*Frankfurter Zoo* .....26

## 11 Ein verzauberter Weiher

*Der „Vierwaldstättersee“  
im Stadtwald* .....28

## 12 Alte Liebe rostet nicht

*Der Eiserne Steg* .....30

## 13 So schmeckt Heimat

*Das Grie-Soß-Denkmal  
in Oberrad* .....32

## 14 Retromodenträume

*Peggy Sue Frankfurt* .....34

## 15 Lauschiges Lesekränzchen

*Die Platane im Grüneburgpark* .....36

## 16 La vie est belle

*Mon Amie Maxi* .....38

## 17 Mit Trimmy auf Hochtouren

*Vitaparcours im Huthpark* .....40

## 18 Hochkarätige (Kult-)Tour

*Museumsuferfest* .....42

## 19 Qi tanken und Frieden finden

*Der Koreanische Garten* .....44

## 20 Ostafrika ist so nah!

*Im Herzen Afrikas* .....46





- 21 Im Töpfern liegt die Kraft**  
*Töpferkurs im Bahnhofsviertel* .....48
- 22 Ein Kilometer Lebensglück**  
*Die Schweizer Straße* .....50
- 23 Splash, splash ...**  
*Die Wasserspiele im Günthersburgpark* .....52
- 24 Dem Hesse sei Heimat!**  
*kaufhausHessen* .....54
- 25 Romantik an der Signalanlage**  
*Orange Beach* .....56
- 26 Von der Glückswelle getragen**  
*Beim Frankfurt-Marathon* .....58
- 27 Dem Schokohimmel so nah**  
*Michis Schokoatelier* .....60
- 28 Eine vergessene Oase**  
*Der Bürgerpark in der Eschenheimer Anlage* .....62
- 29 Gänsehaut garantiert**  
*Nächtliche Führungen im Senckenberg Naturmuseum* .....64
- 30 Die Weite des Glashauses**  
*Das Adorno-Denkmal* .....66
- 31 Weinselig**  
*Auf dem Frankfurter Lohrberg* .....68
- 32 Von Anis bis Zimt**  
*Gewürze Schnorr* .....70
- 33 Gatwalk für Hunde**  
*Altschwanheimer Eichen* .....72
- 34 Gute Fahrt auf dem Floß!**  
*Auf der Nidda mit dem flow* .....74
- 35 Ein Stück Venedig**  
*La Gondola Rossa di Francoforto* .....76
- 36 Oase der Kraft**  
*Im Klosterhof der Liebfrauenkirche* .....78
- 37 Nicht den Faden verlieren**  
*Nähe Main* .....80
- 38 Keine Alhambra in der City**  
*Das Maurische Haus* .....82
- 39 Im Wursttempel**  
*Imbiss unter der Schirn* .....84
- 40 Pack die Picknickdecke ein!**  
*Das Ried in Enkheim* .....86
- 41 Der Baum im Haus**  
*Das StadtWaldHaus* .....88

# ... noch mehr Glück für dich



## 42 Such die Jakobsmuschel!

Pilgern durch Frankfurt .....90

## 43 Fünf-Sterne-Kaffee

Kaffeerösterei Wissmüller-Stern .....92

## 44 Art-Hopping

Museumsufer am  
Schaumainkai .....94

## 45 Viktualienmarkt uff Hessisch

Kleinmarkthalle .....96

## 46 Der Zeit zum Trotz

Eschenheimer Turm mit Bar .....98

## 47 Arche Noah für Äpfel

Das MainÄppelHaus .....100

## 48 Die Côte d'Azur am Main

Nizza-Ufer .....102

## 49 Ich-Zeit

Die Gerbermühle .....104

## 50 Kiez für Hipster

Das Bahnhofsviertel .....106

## 51 Königin der Blumen

Rosen- und Lichterfest im  
Palmengarten .....108

## 52 Schleck dich glücklich!

Bizziice .....110

## 53 Einfach mal Zeit vertrödeln

Flohmarkt am  
Schaumainkai .....112

## 54 Zurück in die Zukunft

Frankfurts neue Altstadt .....114

## 55 Grün grünt das Glück!

Urban Gardening .....116

## 56 Seine Majestät, der Kunde

Café Wacker am  
Uhrtürmchen .....118

## 57 Dampfende Gelassenheit

Chá Dào - China Tea & Art .....120

## 58 Hinterhof mit Überraschung

Bockenheimer Weinkontor .....122

## 59 Rendezvous im Burggraben

Schlossgraben in  
Frankfurt-Höchst .....124

## 60 Tango - Tapas - olé!

Academia de tango .....126

## 61 Hüterin der Erinnerung

Deutsche Nationalbibliothek .....128





## 62 Glückspotpourri

Phoenix Tea und  
Phoenix Flowers .....130

## 63 American Dream

DRIVE IN Autokino .....132

## 64 Rechteckig, praktisch, gut

Das Ernst-May-Haus  
und Museum .....134

## 65 Unser tägliches Brot

Bäckerei und  
Konditorei Huck .....136

## 66 Auf Goethes Spuren

Willemer-Häuschen .....138

## 67 Kiss the sky

Lugl'sLand .....140

## 68 Der Pflanze sei Dank

Wissenschaftsgarten am  
Campus Riedberg .....142

## 69 Kuscheliges Kulturgut

Teddy-Paradies .....144

## 70 Lausche dem Sommerwind!

Licht- und Luftbad .....146

## 71 Kleine bunte Verführer

Macarons von L'Art Sucré .....148

## 72 Ei guude, wie?

Apfelweinwirtschaft Wagner .....150

## 73 Mit SMS entspannen

Schiffsmeldestelle in Höchst .....152

## 74 Licht aus, Film ab!

Mal Seh'n Kino .....154

## 75 Frühlingserwachen

Kirchengarten der  
Justinuskirche .....156

## 76 Bunte Tütchen voller Glück

Bitter und Zart .....158

## 77 Sport, Spiel & Entspannung

Der Hafepark im Ostend .....160

## 78 Verweile doch, es ist so schön!

Das Nebbiensche Gartenhaus .....162

## 79 600 mm ins Glück

Das Feldbahnmuseum .....164

## 80 Sundown in Mainhattan

Sun spotting am  
Schaumainkai .....166



# Wie auf Wolke sieben

## 1 Der Maintower

Allein der Fußweg durch die Straßenschluchten ist schon etwas Besonderes. Das sollte man sich nicht nehmen lassen, egal, aus welcher Ecke der Innenstadt man sich nähert. Und wenn man dann als kleiner Erdenbürger mit weit zurückgebeugtem Kopf vor dem Gebäude steht, um in die Höhe zu schauen, und all die glitzernden Spiegelflächen sieht, kann man leicht schon vom ersten (Glücks-) Schwindel ergriffen werden.

Mit einem flüsternden „Ssssswwsch“ geht es im Aufzug nach oben: Geschwindigkeiten von fast sieben Metern pro Sekunde werden erreicht, das sind 25 Stundenkilometer. Tschakka, ich komme! Da werden Endorphine wachgerüttelt, manch einen befällt hier im Geschwindigkeitsrausch bereits das zweite Vertigo. Aber man schafft es dann doch, es ist gar nicht schlimm, und auf der Besucherplattform ganz oben wartet die große Belohnung für die kleinen Torturen! Ganz Frankfurt in seiner Pracht breitet sich vor den Augen der Besucher aus: die City mit ihren Hochhäusern, die Altstadt mit Römer und Paulskirche, das silbrige Band des Mains (man staunt ob der vielen Brücken), so hat man das alles noch

nicht gesehen. Gen Westen liegt der Bahnhof und dahinter, am dunstigen Horizont, dämmern die Ausläufer des Taunus.

TIPP

Ebenfalls im 53. Stockwerk: romantisches Dinner

inklusive grandiosem Blick auf die City in der Lounge.

Stundenlang könnte man hier stehen, staunen, schauen und immer wieder Neues entdecken. Straßen, Häuser, Parks, Lichter, Menschen wie Ameisen und Autos wie Kä-

fer, die geschäftig irgendwohin unterwegs sind, einem unbekanntem Plan folgend. Der Tower ist das viertgrößte Hochhaus Frankfurts, und es ist das einzige, das den Besuchern die Möglichkeit bietet, von einer Aussichtsplattform auf 200 Metern Höhe die Stadt zu überblicken. Und was für eine Aussicht das ist! Freitags können sich außerdem schwindelfreie Heiratswillige in einem besonderen Raum, dem Fernsehstudio des Hessischen Rundfunks, das Jawort geben. Dort, im 53. Stockwerk, bekommt die Redewendung „auf Wolke sieben schweben“ doch gleich eine ganz andere Bedeutung.

► Maintower Frankfurt Neue Mainzer Str. 52-58, 60311 Frankfurt am Main

► ÖPNV: S1-S9, Haltestelle Taunusanlage (10 Min. Fußweg)



# Green Tea Queen

## 2 IIMORI

Sie haben so klangvolle Namen wie „Queen of Matcha“, „Chiffon Cake“ und „Green Tea Opera“, und was sie zu ganz besonderen Köstlichkeiten macht, ist ihre wichtigste Zutat – nämlich Grüner Tee. Ja, es handelt sich tatsächlich um den gesundheitsfördernden Allrounder, der zudem auch noch gut schmeckt, und wie eine tibetische Weisheit sagt: „Tee ist Ruhe und nicht Eile.“ Der Besuch in der „IIMORI Pâtisserie“ ist also ein absolutes Muss, wenn man einen Glücksort sucht. In der hauseigenen Backstube kreierte die quirlige Inhaberin Azko Imori, die sich selbst als Weltenbummlerin versteht, viele internationale Klassiker. So findet man hier einen leckeren American Cheesecake neben einem saftigen Apfelstrudel oder einer erfrischenden Tarte au citron und kleinen verführerischen Macarons. Und alle scheinen fast gleichzeitig zu rufen: „Iss mich!“ Die absoluten Highlights sind hier aber die Grüntee-Kreationen wie die Green Tea Tarte, der japanische grüne Sandkuchen, die Green Tea Petits Fours oder die Algen-Pralinés, abgerundet mit Matcha-Latte. Und auch wenn man weiß, dass die Kalorien dieser Leckereien wie kleine Monster nachts und ganz heimlich die Kleider enger nähen werden, kann man nicht widerstehen. Wie sagte einst Oscar Wilde so schön: „Ich kann allem widerstehen, nur der Versuchung nicht.“

Der feine kleine Salon ist aber auch aufgrund seines Ambientes ein sehr heimeliger Ort, an dem man sich ganz bestimmt wohlfühlen wird. Alte gemusterte Sessel, Brokat-Tapeten, Bilder und liebevoll aufgestellte Accessoires verbreiten den Charme eines urgemütlichen Teesalons und laden zum Verweilen und Genießen ein. Neben den Gebäckspezialitäten gibt es auch japanische Brotprodukte, die sich nicht nur unter den Frankfurterern großer Beliebtheit erfreuen. Auch als Zugezogene verlasse ich diesen Laden nie ohne eine volle Tüte. Heute darf darin das Dattelnuss-Brot die Gesellschaft eines Vanille-und-Grüner-Tee-Melonpans genießen. Keine Ahnung, was das ist? Na dann, nichts wie hin!

► Iimori, Braubachstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

[www.iimori.de/altstadt](http://www.iimori.de/altstadt)

► ÖPNV: U4/U5, Haltestelle Dom/Römer



# Dünen-Glück

## 3 *Radeln durch die Schwanheimer Dünen*

Die Jeans haben auch schon mal besser gegessen, das Fitnessarmband lange genug in der Schublade ein Schattendasein geführt? Der Winterspeck muss weg? Dann nichts wie ab in den Sattel! Wenn man dann auch noch die Möglichkeit hat, beim Radeln eines der schönsten Gebiete des Frankfurter Grüngürtels zu erkunden, eine wahre Oase, dann ist das ein Glücksfall. Es geht in die Schwanheimer Düne, im Westen des Stadtteils Schwanheim. Was, eine Düne? Ja, ganz genau, und dazu noch Kiefernwälder, wie man sie sonst nur an der Küste antrifft – knorrig, niedrig, buschig, mit herabhängenden Ästen. Die Schwanheimer Düne ist eine der wenigen Binnendünen in Europa, sie entstand durch Sandverwehungen aus dem Urflussbett von Main und Rhein. Das Nebeneinander von Kulturland, Brache, Feuchtlfläche, Trockenrasen und alten Obstbäumen ergibt eine Kulturlandschaft mit besonders günstigen Bedingungen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenvielfalt, die seit 1984 unter Naturschutz steht. Seltene Pflanzen wie Silbergras, Bauernsenf und Sandgrasnelke sind hier ansässig, kleine Seen und Teiche bieten den optimalen Lebensraum für Graureiher und Haubentaucher und zahlreiche Amphibien.

Um diese einzigartige Landschaft zu genießen, müssen wir unsere Räder über den Bohlenweg schieben, der uns durch einen Großteil des Areals führt. Ein leichter Sommerwind wiegt die Halme, die Vögel zwitschern. Fast stellt sich ein Sylter Sommerfeeling ein. Fehlt nur noch die sanfte Meeresbrise ... Doch genug geträumt, noch ist ein wenig Strampeln angesagt – damit die Kalorien auch richtig purzeln können. Die einzige Personenfähre Frankfurts bringt uns nach Höchst ans andere Mainufer. Unterhalb des pittoresken Schlossplatzes glänzen die frisch überholten Hausboote mit den ersten Sonnenstrahlen um die Wette. Wir müssen aber noch etwas weiter, zur Schiffsmeldestelle, wo sich noch etliche andere erschöpfte Radfahrer bei einem frischen Bier oder Radler von den anstrengenden Touren erholen.

- 
- ▶ **Schwanheimer Düne, Ausgangspunkt am besten beim Schwanheimer Verkehrsmuseum Rheinlandstraße**
  - ▶ **ÖPNV: Tram 12, Haltestelle Rheinlandstraße; die Rheinlandstraße nach Westen, bis es nach rechts über die A40 in die Dünen geht**

